

Joëlette and Co
by Ferriol-Matrat



BENUTZERHANDBUCH

Joëlette[®]
ADVENTURE

Joëlette[®]
eMOTION

*Dieses Heft ersetzt nicht die vollständige Anleitung.
Für alle Sicherheitsaspekte lesen Sie bitte die komplette Bedienungsanleitung.
(Symbolfoto)*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|--------------|
| EINWEISUNG | S. 3 |
| VORBEREITUNG | S. 3 |
| MONTAGE DER JOËLETTE eMOTION | S. 4 |
| BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR MODUSWAHLSCHALTER UND BILDSCHIRM | S. 7 |
| BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE AKKUS | S. 8 |
| RATSCHLÄGE ZUR AKKUAUFLADUNG | S. 8 |
| BASIS-TEAM | S. 9 |
| PASSAGIER | S. 9 |
| BEGLEITPERSON VORNE | S. 9 |
| BEGLEITPERSON HINTEN | S. 9 |
| ERGÄNZENDE BEGLEITPERSONEN | S. 9 |
| EINSTEIGEN | S. 9 |
| FAHRPOSITION EINNEHMEN | S. 10 |
| PARKPOSITION EINNEHMEN | S. 10 |
| FAHREN | S. 11 |
| PATSCHEN REPARATUR | S. 12 |

EINWEISUNG/SCHULUNG IN FAHRTECHNIK UND SICHERHEIT DER JOËLETTE

Der Outdoor-Rollstuhl Joëlette ist ein einrädiges Gefährt mit Passagiersitz und Lenkstangen. Als geländegängige Alternative zu einem üblichen Rollstuhl eignet sich die Joëlette für schmale Pfade und unwegsames Gelände ebenso wie für breite Waldwege und ebene Schotterstraßen.

Gesteuert wird sie durch zwei Begleitpersonen. Diese sorgen für Gleichgewicht, Antrieb und sicheres Ankommen ans Ziel. Bis zu drei weiteren Begleitpersonen können unterstützend mit anpacken.

Dank der Joëlette können Wandergruppen Menschen mitnehmen, die in ihrer Mobilität dauerhaft oder vorübergehend eingeschränkt sind.



VORBEREITUNG

- Strecke und Beschaffenheit des Weges sollten im Voraus bekannt sein und mit Bedacht gewählt werden.
- Erfahrung, Kraft, Ausdauer und Anzahl der Begleitpersonen sollten im Verhältnis zum Gewicht des Passagiers stehen.
- Da sich ein Passagier selbst nicht bewegt, bitte entsprechend warme Bekleidung für diesen mitnehmen.
- Passagier und Begleitpersonen sollten eine Einführung in die Nutzung der Joëlette erhalten haben.

MONTAGE DER JOËLETTE eMOTION



1. Klappen Sie die Rückenlehne aus. Entriegeln Sie den Lenker mithilfe des Griffs auf der linken Seite und senken Sie diesen auf das Rad ab.



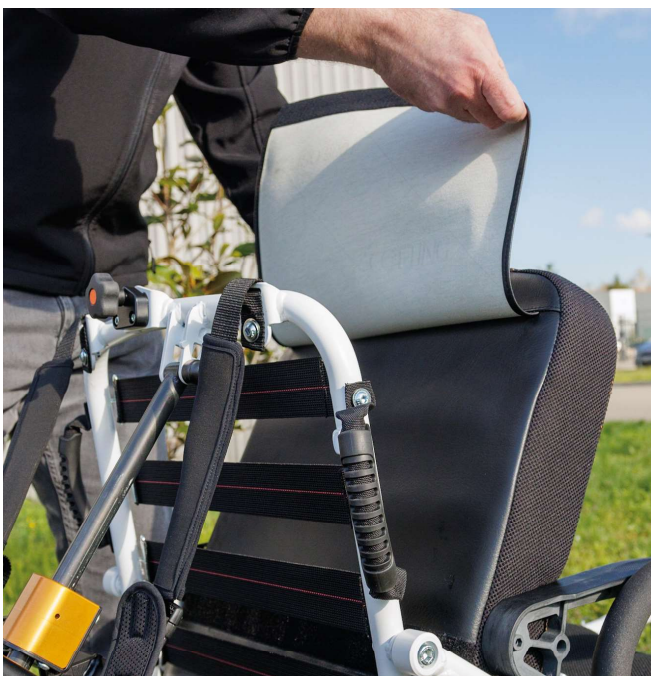
2. Stecken Sie das Stromkabel des Motors so an, dass die Pfeile auf beiden Steckern übereinstimmen.



3. Montieren Sie die beiden vorderen Arme mit den seitlichen Befestigungsschrauben.



4. Positionieren Sie die Polster auf Sitzfläche und Rückenlehne.



5. Führen Sie den Latz der Rückenlehne hinter die elastischen Gurte und fixieren Sie ihn mit dem Klettband.



6. Lassen Sie die seitlichen Schnellverschlüsse, die an der Sitzfläche angenäht sind, einrasten und klappen Sie den Brustgurt nach vorne.



7. Klappen Sie die Arme aus und stecken Sie die beiden Teile ineinander.



8. Arme mit dem Sicherungsstift verriegeln.

Achtung! Jeder Akku ist mit einem seitlichen Druckknopf ausgestattet. Drücken Sie den Knopf einmal, um den Akku zu aktivieren, und erneut, um ihn nach der Nutzung auszuschalten. Wird der Akku nicht manuell ausgeschaltet, liefert er weiterhin Strom – auch wenn er nicht mehr verwendet wird.



9. Schieben Sie die beiden Akkus in das Fach unter der Sitzfläche.



Ihre Joëlette ist jetzt einsatzbereit!

Sobald ein Akku leer ist, müssen Sie die beiden Akkus vertauschen, um Ihre Wanderung fortzusetzen.

Gehen Sie beim Zerlegen in umgekehrter Reihenfolge vor und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit Hand oder Finger in beweglichen Teilen einklemmen.

Achten Sie beim Zusammenklappen darauf, dass Sie Bremsleitung(en) und Kabel für die Lenkerverstellung nicht einklemmen oder knicken.

Video „Montage“



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR MODUSWAHLSCHALTER UND BILDSCHIRM

Mit dem Moduswahlschalter können Sie den Grad der Unterstützung durch die Joëlette eMotion auswählen. Er besteht aus drei Tasten:

- die **mittlere** Taste schaltet den Bildschirm mit einem langen Druck ein oder aus.
- die **+** Taste wählt eine höhere Unterstützungsstufe aus.
- die **-** Taste wählt eine niedrigere Unterstützungsstufe aus.

Bei mäßig unebenem Gelände sollten Sie die Stufen 1 und 4 bevorzugen, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Umgekehrt werden die Stufen 2, 3 und 5 in unebenem Gelände oder bei großen Höhenunterschieden verwendet.

| LEVEL | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| GESCHWINDIGKEIT | 3 km/h | 3 km/h | 4 km/h | 5 km/h | 5 km/h |
| % DER LEISTUNG | 70% | 100% | 100% | 70% | 100% |

Mit dem Moduswahlschalter können Sie Informationen auswählen, die dann auf dem Bildschirm angezeigt werden:

- Um die zurückgelegte Strecke sowie die Nutzungsdauer zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig und lange die **+** Taste und die **-** Taste
- Es stehen mehrere Kilometerzähler zur Verfügung. Diese werden bei jedem kurzen Tastendruck nacheinander angezeigt.

Für die Genauigkeit der am Bildschirm angezeigten Angaben wird keine Garantie übernommen.

Video „Start und Nutzung des
Bildschirms“



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE AKKUS

Ratschläge zur Akkuaufladung

- Nach längerer Nutzung warten Sie 10 Minuten, bevor Sie den Akku aufladen.
- Laden Sie Ihren Akku in einem gut belüfteten und trockenen Raum oder im Freien bei Temperaturen zwischen 0°C und 35°C auf.
- Nehmen Sie den Akku aus seiner Halterung.
- Schließen Sie zuerst das Ladegerät an eine 230-V-Steckdose an und verbinden Sie dann den Akku mit dem Ladegerät.
- Achten Sie darauf, dass die Ausgangsstecker des Ladegeräts und die Ladebuchse des Akkus fest miteinander verbunden sind.
- Die Ladeanzeige des Geräts leuchtet jetzt rot auf.
- Sie wechselt zu grün, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Führen Sie vollständige Ladezyklen durch, um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern (d. h., vermeiden Sie das Trennen des Ladegeräts, solange die Anzeige des Ladegeräts noch nicht auf grün umgeschaltet hat).
- Nachdem die Anzeige des Ladegeräts auf grün gewechselt hat, warten Sie noch etwa 30 Minuten, bevor Sie es trennen, damit der Ladevorgang der Zellen ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.
- Danach trennen Sie zuerst das Ladegerät vom Akku, bevor Sie es aus der Steckdose ziehen.

BASIS-TEAM

Das Basis-Team besteht aus dem Passagier und je einer Begleitperson vorne und hinten.

Passagier

- Der Einstieg erfolgt in der Parkposition (siehe unten)
- Der Einstieg kann erleichtert werden durch das Zurückklappen der vorderen Schwenkarme.
- Höhe der Kopfstütze anpassen
- Höhe der Fußstütze anpassen
- Anschnallen
- Helm aufsetzen (Fahradhelm oder sturzsicherer Kletterhelm)

Begleitperson vorne: Ziehen, Lenken, Wegangaben kommunizieren

- optional: Brustgurt

Begleitperson hinten: Gleichgewicht halten, Bremsen, evtl. Schieben

Ergänzende Begleitpersonen:

- Zum Auswechseln der Begleitpersonen vorne und hinten
- Haben die Hände frei bei Unterstützungsbedarf des Passagiers
- Für Stabilisation seitlich
- Unterstützt seitlich beim Ziehen / Halten an der Armlehne
- Zugunterstützung vorne

Einsteigen

- Immer auf ebenem Untergrund
- Ggf. Schwenkarm einklappen



FAHRPOSITION EINNEHMEN

1. Pin-Hebel unter dem Sitz gegen den Uhrzeigersinn nach oben drehen
2. Kippen => Rad hat Bodenkontakt
3. Bremsen
4. Die Joëlette nach hinten schieben / ziehen
5. Pin-Hebel einrasten lassen (falls Pin nicht automatisch einrastet, muss eine dritte Person seitlich an der Stange ziehen)
6. Lenker-Höhe einstellen
 - Hintere Person: Lenkstange auf Hüfthöhe
 - Vordere Person : anpassen an Höhe der Schwenkarme



PARKPOSITION EINNEHMEN

Gefälle und Unebenheiten beachten!

1. Pin-Hebel mit dem Uhrzeigersinn nach unten drehen
2. Bremsen
3. Die Joëlette nach vorne ziehen/schieben



Video „Transferposition“



FAHREN

Ausbalancieren der Joelette und Gleichgewicht halten !

- Gleichgewichtspunkt: die Sitzposition des Passagiers ist aufrecht und minimal nach hinten geneigt
- im Flachen: vorne ziehen und lenken, hinten Gleichgewicht halten
- in der Steigung:
 - vorne: ziehen und gleichzeitig flexibel in den Armen bleiben, damit der hintere Fahrer ausbalancieren kann, ggf. Brustgurt verwenden
 - Zusätzliche Unterstützung seitlich: an den Armlehnen in Fahrtrichtung ziehen
 - bei starker Steigung / zusätzlicher Person: Gurt an den vorderen Lenkstangen einhängen, um die Hüfte legen und sich vor der vorderen Person positionieren. Gurt während des Ziehens straff halten.
- im Gefälle:
 - vorne: Lenkstangen nach oben kommen lassen / nicht dagegen drücken, bei Stufen ggf. umdrehen und langsam rückwärtsgehen
 - hinten: bremsen und das Gewicht ausgleichen



PATSCHEN REPARATUR

Sollte das Rad Ihrer Joëlette während einer Wanderung einen Patschen und Sie ein Reparaturset dabei haben, finden Sie hier mögliche Lösungen zur Reparatur.

1. Verwendung einer Reifenfüll- und Reparaturspraydose

- Die Füll- und Reparaturspraydose ist eine schnelle und kurzfristige Lösung, ohne das Rad auszubauen. Diese Methode eignet sich jedoch nur für kleine Löcher und der Schlauch muss so bald wie möglich ausgetauscht werden.

• Schritte:

1. Schütteln Sie die Spraydose gut.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Rad.
3. Setzen Sie die Düse der Spraydose auf das Ventil.
4. Drücken Sie auf die Spraydose, um das Produkt in den Reifen einzubringen..

2. Reparatur mit einem Flickset und Ausbau des Schlauchs

- Falls die Spraydose nicht ausreicht oder die Beschädigung zu groß ist, ist das Flickern die bessere Lösung. Dazu muss der Schlauch ausgebaut werden.

• Schritte:

1. Lassen Sie die Luft komplett aus dem Schlauch ab, falls noch welche vorhanden ist.
2. Nutzen Sie den Reifenheber, um eine Seite des Reifens abzunehmen und den Schlauch freizulegen.
3. Entfernen Sie den Schlauch aus dem Reifen.
4. Finden Sie das Loch, indem Sie den Schlauch leicht aufpumpen und auf Luftaustritt achten oder ihn ins Wasser tauchen und auf Bläschen achten.
5. Trocknen und schleifen Sie den Bereich um das Loch leicht an, damit der Kleber besser haftet.
6. Eine dünne Schicht Kleber auf die beschädigte Stelle auftragen und etwa eine Minute antrocknen lassen.
7. Bringen Sie den Flicker an und drücken Sie ihn fest
8. Testen Sie, ob das Problem gelöst ist, indem Sie den Schlauch leicht aufpumpen.
9. Lassen Sie die Luft wieder komplett ab.
10. Legen Sie den Schlauch in den Reifen ein und stecken Sie das Ventil durch das Loch in der Felge.
11. Setzen Sie den Reifen sorgfältig zurück auf die Felge, ohne den Schlauch einzuklemmen (um ein neues Loch zu vermeiden). Pumpen Sie ihn auf und überprüfen Sie, ob alles korrekt sitzt.

3. Austausch des Schlauchs

- Falls der Schlauch zu beschädigt ist, um ihn mit einem Flicker zu reparieren, sollte er ersetzt werden.

- **Schritte:**

1. Lassen Sie die Luft komplett aus dem beschädigten Schlauch ab.
2. Nutzen Sie den Reifenheber, um eine Seite des Reifens abzunehmen und den Schlauch freizulegen.
3. Entfernen Sie den defekten Schlauch, legen Sie einen neuen Schlauch in den Reifen ein und stecken Sie das Ventil durch das Loch in der Felge.
4. Achten Sie darauf, dass der Schlauch korrekt liegt und nicht geklemmt wird.
5. Montieren Sie das Rad wieder und pumpen Sie den Reifen mit der Luftpumpe auf.

- **Zusammenfassung:**

- leichter Reifenschaden: Verwenden Sie die Füll- und Reparaturspraydose für eine schnelle, temporäre Lösung.
- Mittlerer oder großer Reifenschaden: Reparieren Sie den Schlauch mit einem Flicker für eine haltbarere Lösung.
- Stark beschädigter Schlauch: Ersetzen Sie den Schlauch, um wieder mit einem intakten Rad weiterzufahren.

Video „Wechsel des Schlauchs“



WICHTIG

- Kommunikation zwischen allen Team-Mitgliedern!
- Wegkenntnis
- Konzentration
- Ausreichend lange Pausen für alle

Vollständiges Benutzerhandbuch

